



HESSISCHER LANDTAG

11. 06. 2024

Plenum

Antrag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die beste Versicherung gegen Unwetter ist wirksamer Klima- und Hochwasserschutz

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag ist besorgt über die Ausmaße der durch Starkregen verursachten Hochwasser in Süddeutschland. Häuser wurden zerstört, Straßen sind unpassierbar, Dämme drohten zu brechen, ganze Gemeinden wurden evakuiert. Der Landtag ist bestürzt, dass in dieser Hochwasserkatastrophe sechs Menschen ums Leben kamen. Allen Angehörigen drückt der Landtag sein tiefstes Mitgefühl und seine Anteilnahme aus.
2. Der Landtag bedankt sich bei allen Menschen, den Einsatzkräften und Freiwilligen, die unter hohem persönlichen Einsatz gegen das Hochwasser gekämpft und Leben gerettet haben. Insbesondere bedankt sich der Landtag für das Engagement der 111 hessischen Einsatzkräfte, die bei den Hochwassereinsätzen in Bayern geholfen haben. Diese herausragende Leistung unterstreicht die Bedeutung des Katastrophenschutzes für unsere Gesellschaft. Ebenso macht dies deutlich, dass der Hochwasser- und Katastrophenschutz insbesondere in Zeiten zunehmender Wetterextreme weiterhin von Haushaltskürzungen ausgenommen sein muss.
3. Der Landtag begrüßt die in den letzten Jahren vorgebrachten Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in Hessen. Als besondere Schwerpunkte seien vorsorgende Maßnahmen wie die Erstellung von Starkregen-Hinweis- und Fließpfadkarten, die Förderung kommunaler Hochwasserschutzmaßnahmen, die Umsetzung der EG-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie, die Verstärkung und Unterhaltung der landeseigenen Deiche sowie die Umsetzung von Wasser-Rückhaltmaßnahmen zu nennen. Mit der Neuauflage des Landesaktionsplans Hochwasserschutz Hessen von September 2023 liegt eine Übersicht dieser und zahlreicher weiterer Maßnahmen vor, die das systematische Vorgehen des Landes beim Hochwasserschutz zum Ausdruck bringt. Die Kombination aus Hochwasservorsorge, technischem Hochwasserschutz und zielgerichtetem Flächenmanagement sorgt bereits heute für ein hohes Schutzniveau. Das Land Hessen wird aufgefordert, in diesem Engagement nicht nachzulassen.
4. Der Landtag erkennt an, dass infolge des Klimawandels die Hochwasserwahrscheinlichkeit – und somit die Gefährdung menschlichen Lebens, Eigentums und Wohlstands – steigt. Er fordert die Landesregierung vor diesem Hintergrund auf, weitere und verstärkte Anstrengungen zum Hochwasserschutz zu unternehmen. Dabei ist der im Landesaktionsplan Hochwasserschutz verankerte Grundsatz, „so viel Hochwasservorsorge und naturnaher Hochwasserschutz wie möglich und so viel technischer Hochwasserschutz wie nötig“ zu beachten. Er fordert die Landesregierung weiterhin auf, im Sinne eines dezentralen Hochwasserschutzes insbesondere mehr Unterstützung für die Kommunen zur Verfügung zu stellen. Weiterhin gilt es, das Potenzial von Renaturierungsmaßnahmen zu nutzen, indem ein landeseigenes Aktionsprogramm für natürlichen Klimaschutz aufgelegt wird. Der Landtag verweist darauf, dass zusätzliche Hochwasserschutzmaßnahmen und Klimarisikopläne ein wichtiger Beitrag zum Bundes-Klimaanpassungsgesetz sind, welches auch in Hessen möglichst rasch umgesetzt werden muss.
5. Der Landtag spricht sich für die Einführung einer verpflichtenden Versicherung gegen Elementarschäden aus. Ihre Ausgestaltung muss sozial gerecht erfolgen. Die Kosten für die Folgen des Klimawandels dürfen nicht durch sehr hohe Versicherungsprämien in bestimmten Regionen einseitig auf einzelne Bevölkerungsgruppen abgewälzt werden.

6. Der Landtag hält abschließend fest, dass Investitionen in den Klimaschutz das wirksamste Mittel sind, um künftigen Starkregenereignissen und Hochwasserkatastrophen entgegen zu wirken. Er fordert die Landesregierung nachdrücklich auf, dieser Verantwortung für die Sicherheit und den Wohlstand der Hessinnen und Hessen nachzukommen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 11. Juni 2024

Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)